Z01-058 Zuhause von 18 Millionen

Antragsteller*in: Jürgen Blümer (KV Warendorf)

Änderungsantrag zu Z01

Von Zeile 58 bis 62:
~~Die Klimakrise zeigt sich besonders deutlich vor Ort. Deshalb machen wir unsere Kommunen widerstandsfähiger, gleichzeitig grüner, lebenswerter und zukunftsfest. Mit entsiegelten Flächen, mehr Bäumen, Schwammstadt-Prinzipien und Hitzeschutz. Wir treiben die Energiewende lokal voran: mit Solar- und Windkraft, mit kommunalen Projekten und echter Bürgerbeteiligung.~~

Die Klimakrise hat in Deutschland bereits zu einem Temperaturanstieg von über 2 Grad geführt. Wetterextreme wie Dürren, Überschwemmungen und Stürme fordern unsere Kommunen im besonderen Maße heraus. Um rasch Klimaneutralität zu erreichen, treiben wir die Energiewende lokal voran: mit Solar- und Windkraft, mit Energieeffizienz, mit kommunalen Projekten und echter Bürgerbeteiligung. Zusätzlich machen wir unsere Kommunen widerstandsfähiger in der Klimakrise, gleichzeitig grüner, lebenswerter und zukunftsfest mit entsiegelten Flächen, mehr Bäumen, Schwammstadt-Prinzipien und Hitzeschutz.

Begründung

Der Absatz zur Klimakrise muss drei wesentliche Aspekte umfassen - und zwar genau in dieser Reihenfolge:

1. Wo stehen wir in der Klimakrise? Daher die Einleitung des Absatzes mit dem Fakt der bereits gemessenen Temperaturerhöhung in Deutschland (https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2025/20250401_pressemitteilung_klima-pk_news.html)
2. Welche Maßnahmen gegen die Klimakrise werden ergriffen? Wichtigstes Ziel bleibt das Erreichen der Klimaneutralität - und zwar rasch. Wir können uns nicht länger an Klimazielen und Klimabudgets orientieren, da angesichts der Krisenlage jeder Tonne CO2 zählt.
3. Wie schützen wir die Menschen in der Klimakrise? Da selbst ein sofortiges 'Null' bei Emissionen weltweit die Klimakrise nicht mehr stoppen kann, müssen wir den Schutz der Menschen in der Krise als staatliche Aufgabe, gerade auch auf kommunaler Ebene, stärker in den Blick nehmen und diese Maßnahmen den BürgerInnen gegenüber immer wieder mit Argumenten begründen.

Politischer Handlungsschwerpunkt in der Klimakrise muss die rasche Umsetzung von Klimaneutralität in allen gesellschaftlichen Bereichen sein. Klimafolgeanpassung und Katastrophenvorsorge muss der Dekarbonisierung nachgerichtet sein, da nur die Klimaneutralität dauerhaft zu stabilen gesellschaftlichen Verhältnissen führen wird.

Unterstützer*innen

Ingeborg Seliger (KV Warendorf); Jessica Wessels (KV Warendorf); Jessica Katzur (KV Warendorf); Stephanie Holtmann (KV Warendorf); Peter Spieker (KV Warendorf); Holger Wenner (KV Warendorf); Manuela Krane (KV Warendorf); Christian Hagemann (KV Warendorf); Dirk Leifeld (KV Warendorf); Anja Weiligmann (KV Warendorf); Bernhard Meyer (KV Warendorf); Ali Bas (KV Warendorf); Anja Beiers (KV

Warendorf); Kirsten Grunewald-Poch (KV Warendorf); Gabriele Siegert (KV Duisburg); Manfred Wälz (KV Warendorf)